



**5** / 2006

ERSCHEINT MONATLICH

---

Massive Zunahme der  
Logiernächte im Mai

# ZÜRCHER HOTELSTATISTIK

---

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH</b>	3
<b>2</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION</b>	7
<b>3</b>	<b>STÄDTEVERGLEICH</b>	8
<b>4</b>	<b>ANHANG</b>	9
4.1	Glossar	9
4.2	Anhangtabellen	10
4.3	Quellen	14
4.4	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	14

Herausgeber, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin  
Marianne Ebert

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Auskunft  
Marianne Ebert  
Telefon 044 250 48 18

Preis  
Einzelausgabe Fr. 9.–  
Artikel-Nr. 404101  
Jahresabonnement Fr. 27.–  
Artikel-Nr. 404100

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2006  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
19.7.2006/ME

Committed to Excellence  
nach EFQM

## Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

# ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

## Barometer Stadthotellerie

► Mai 2006

T\_0.1

	Mai	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–Mai	Veränderung <sup>1</sup>	
	2006	absolut	in %	2006	in %	
<b>Ankünfte</b>	111 702	19 581	21,3 ↑	471 460	11,3 ↑	
<b>Logiernächte</b>	213 381	38 236	21,8 ↑	889 705	9,2 ↑	
Inlandgäste	44 134	5 197	13,3 ↑	198 579	5,4 ↑	
Auslandgäste	169 247	33 039	24,3 ↑	691 126	10,3 ↑	
Anteil Auslandgäste (%)	79,3	1,5 <sup>2</sup>	... ↑	–	0,8 <sup>2</sup>	↑
<b>Gastbetten</b>	11 052	177	1,6 ↑	11 094	0,5 ↑	
Besetzung (%)	62,6	10,6 <sup>2</sup>	... ↑	53,3	4,3 <sup>2</sup>	↑
<b>Zimmer</b>	6 661	17	0,3 ↑	6 686	–0,8 ↓	
Belegung (%)	76,9	13,9 <sup>2</sup>	... ↑	67,0	5,6 <sup>2</sup>	↑

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

### Hotelnachfrage

Im Mai 2006 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 111 702 Ankünfte registriert, 21,3 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 213 381 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 38 236 Übernachtungen oder 21,8 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode. 79,3 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

Die Zunahme von Ankünften und Logiernächten im Vorjahresvergleich ist mit gut 20 Prozent beträchtlich. Zu bemerken ist, dass im Vergleich von Mai 2005 zu Mai 2004 ein Rückgang von 8 Prozent zu verzeichnen war, was die hohe Zunahme etwas relativiert.

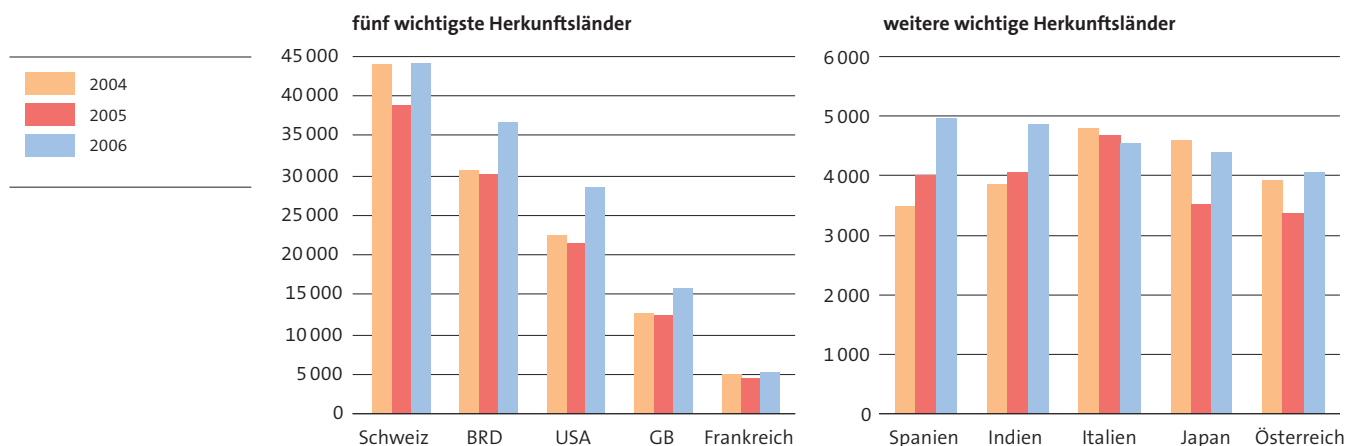
### Herkunft

Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 24,3 Prozent (+ 33 039), jene der Inlandgäste um 13,3 Prozent (+ 5197). Die stärkste Zunahme wiesen die Gäste aus den USA aus mit insgesamt 28 573 Logiernächten; 6980 mehr (+ 32,3%) als in der Vorjahresperiode. Bei den Gästen aus Deutschland wurden 36 807 Logiernächte registriert; 6590 mehr (+ 21,8%) als im Vorjahresmonat. Bei den Gästen aus Grossbritannien betrug der Zuwachs 3476 Logiernächte, was einem Plus von 28,1 Prozent entspricht. Die stärksten Abnahmen verzeichneten die Gäste aus China (– 951 Logiernächte) und aus Portugal (– 340 Logiernächte).

### Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Mai 2004–2006

G\_1.1



## Hotelangebot

Im Mai 2006 standen Zürichs Gästen 107 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung; das entspricht einem Hotel weniger als im Vorjahr. Die Zimmerzahl von 6661 liegt mit einem Plus von 17 Zimmern über dem Vorjahreswert, das Bettenangebot hat sich um 177 auf 11052 Betten erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zur Zeit im Umbau.

### Beherbergungsangebot und Kennziffern

► in der Stadt Zürich, Mai 2005 und 2006

T\_1.1

	Betriebe	Zimmer	Belegung (%)	Gastbetten	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Mai 2005	108	6 644	63,0	10 875	52,0	1,90
Mai 2006	107	6 661	76,9	11 052	62,6	1,91
Januar– Mai 2005 <sup>1</sup>	110	6 743	61,4	11 036	49,0	1,92
Januar– Mai 2006 <sup>1</sup>	108	6 686	67,0	11 094	53,3	1,89

1 Verfügbar, im Mittel.

### Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im Mai 2006 den Wert von 76,9 Prozent, das sind 13,9 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 62,6 Prozent besetzt; 10,6 Prozentpunkte mehr als im Mai 2005. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg von 1,90 auf 1,91 Nächte.

### Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels weisen mit 83 123 (+27,0%) am meisten Übernachtungen aus. Grössere Veränderungen gab es bei den Ein- und Zweistern-Hotels mit 15 036 bzw. 18 239 Logiernächten, was einem Zuwachs von 30,2 bzw. 29,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Bei der Bettenbesetzung liegen im Monat Mai die Fünfstern-Hotels mit 73,7 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 65,9 Prozent und den Vierstern-Hotels mit 65,5 Prozent Auslastung. Die Einstern-Hotels haben ihr Bettenangebot um 160 erweitern können, das Bettenangebot der Viersternhäuser ist um 68 Betten gesunken.

### Strukturdaten

► nach Betriebskategorie, Mai 2006

T\_1.2

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Betriebe</b>	107	6	7	36	25	7	26
Veränderung gegenüber Vorjahr	-1	-	1	-	-1	-	-1
<b>Zimmer</b>	6 661	467	563	1 606	2 545	760	720
Veränderung gegenüber Vorjahr	17	-	44	-2	-53	-	28
<b>Gastbetten</b>	11 052	1 002	939	2 687	4 095	1 058	1 271
Veränderung gegenüber Vorjahr	177	160	68	-7	-68	-	24
<b>Zimmerbelegung (%)</b>	76,9	69,2	70,8	81,0	81,7	76,4	60,8
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	13,9	9,4	9,3	11,0	21,0	3,9	13,1
<b>Bettenbesetzung (%)</b>	62,6	48,4	62,6	65,9	65,5	73,7	48,0
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	10,6	3,9	10,5	9,6	14,8	7,8	8,1

1 Prozentpunkte.

**Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer**

► nach Betriebskategorie, Mai 2006

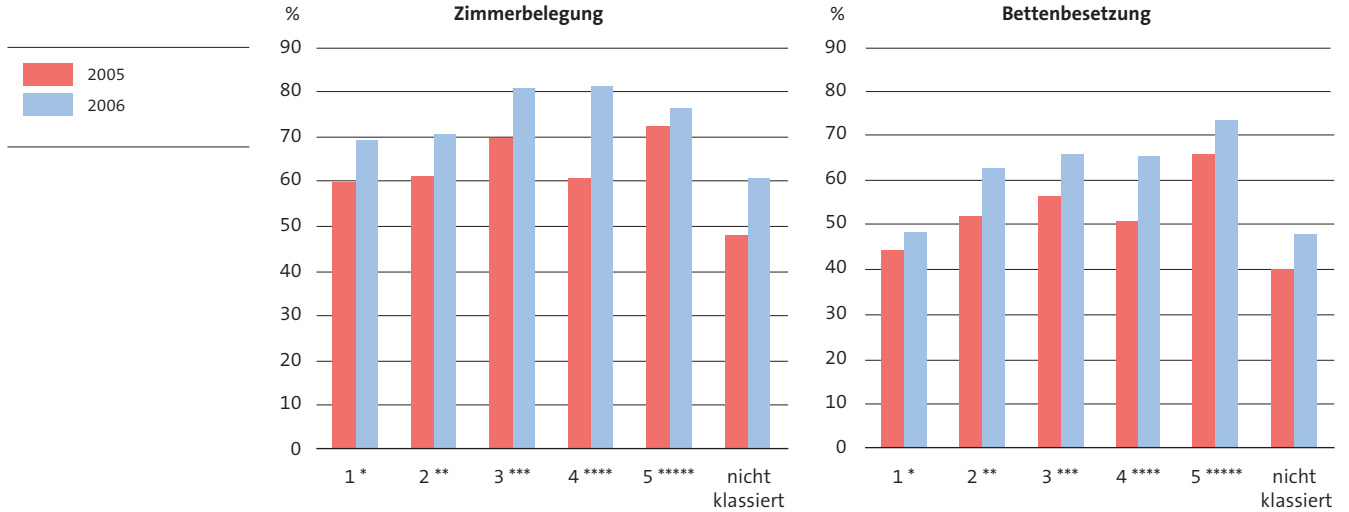
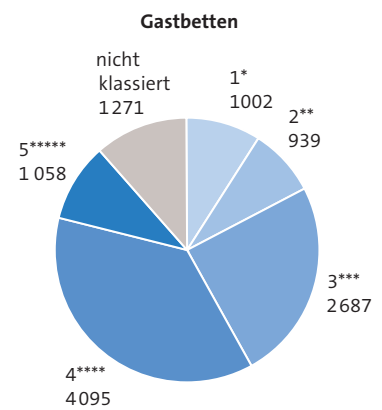
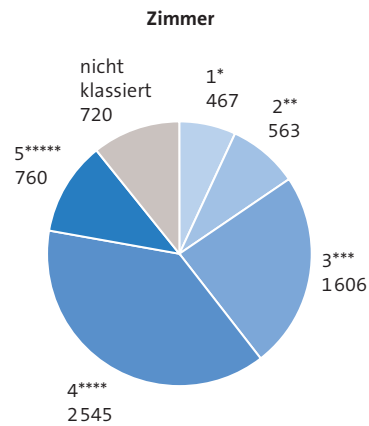
T\_1.3

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Ankünfte</b>	111 702	8 638	10 308	28 888	44 747	12 517	6 604
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	21,3	24,0	43,0	17,0	21,9	6,5	38,0
<b>Logiernächte</b>	213 381	15 036	18 239	54 810	83 123	24 179	17 994
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	21,8	30,2	29,3	16,5	27,0	11,9	17,0
<b>Aufenthaltsdauer Nächte</b>	1,91	1,74	1,77	1,90	1,86	1,93	2,72
Vorjahr	1,90	1,66	1,96	1,91	1,78	1,84	3,21

**Hotelangebot und Kennziffern**

► nach Betriebskategorie, Mai 2006, Mai 2005 und 2006

G\_1.2



### Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

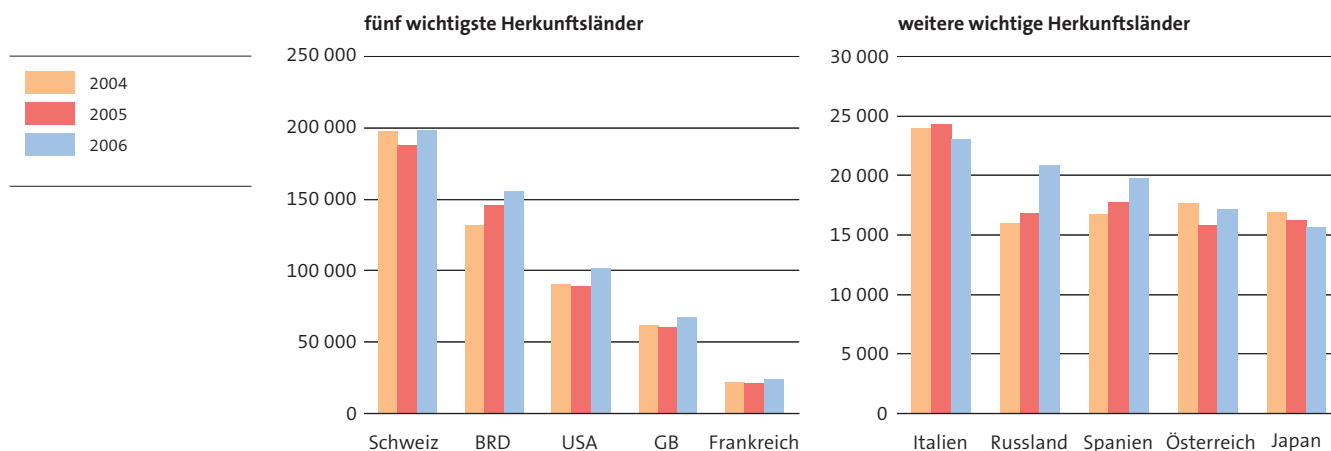
Von Januar bis Mai 2006 wurden in der Stadt Zürich 471 460 Ankünfte registriert, 11,3 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 74 820 (+9,2%) auf 889 705. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 64 674 Logiernächten (+10,3%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 10 146 Logiernächte (+5,4%).

Die Inlandgäste bildeten mit 198 579 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 156 116 Logiernächten. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 101 515 Logiernächten ein Plus von 13,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. An vierter Stelle lagen wiederum die Gäste aus Grossbritannien mit 67 971 Übernachtungen. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Frankreich (24 233 Logiernächte), Italien (23 011) und Russland (20 898).

### Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar – Mai 2004 – 2006

6.1.3



## 2

## ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

## Zürcher Flughafenregion

Im Mai 2006 gab es in den Hotels der Flughafenregion 44 998 Ankünfte; 13,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte stieg um 13,0 Prozent auf gesamthaft 65 722. Den grössten Zuwachs erzielten die Gäste aus China mit einem Plus von 1662 (+208,5%) Übernachtungen, gefolgt von den Gästen aus Indien mit einem Plus von 1447

(+76,0%) und den Gästen aus den USA mit einer Zunahme von 832 (+12,9%) Übernachtungen. Die grösste Abnahme verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus Südkorea mit 1045 (-64,1%) weniger Logiernächten als im Vorjahr, gefolgt von den Niederlanden mit 250 (-17,0%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich von 1,47 auf 1,46 Nächte.

## Entwicklung der Hotellerie

► in der Flughafenregion<sup>1</sup>, Mai 2005 und 2006, Januar–Mai 2005 und 2006

T\_2.1

	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer <sup>2</sup>	Belegung (%)	Gastbetten <sup>2</sup>	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Mai 2005	39 628	58 147	23	2 223	64,3	3 885	48,4	1,47
Mai 2006	44 998	65 722	23	2 225	73,8	3 887	54,7	1,46
Januar–Mai 2005	175 065	268 859	23	2 216	64,0	3 874	46,1	1,54
Januar–Mai 2006	186 951	282 234	23	2 225	66,9	3 886	48,2	1,51

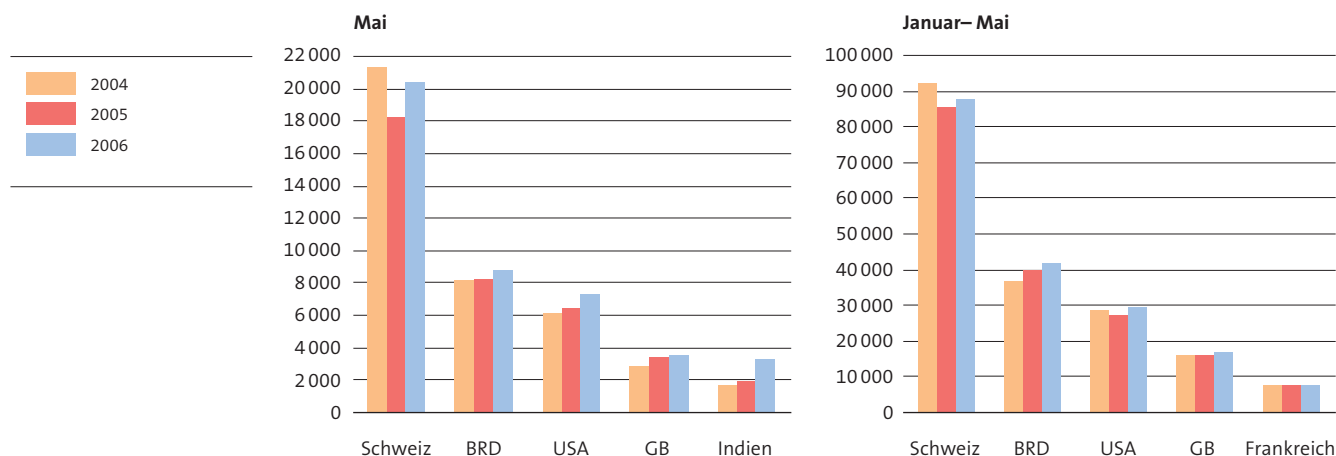
1 Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen, Winkel.

2 Verfügbar, im Mittel.

## Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Mai und Januar–Mai 2004–2006

G\_2.1



## Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Von Januar bis Mai 2006 stieg die Zahl der Übernachtungen im Vorjahresvergleich um 13 375 auf 282 234 (+5,0%). Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 2386 auf 87 858 (+2,8%). Bei den Auslandsgästen stieg die Zahl der Übernachtungen um 10 989 (+6,0%) auf insgesamt 194 376. Den grössten Zuwachs erzielten die Gäste aus Kanada (+3557 Logiernächte), aus China (+2412) und aus Indien (+2373). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus Südkorea nahm um 3270 (-56,4%) und diejenige von Gästen aus Malaysia um 1999 (-69,8%) ab.

## 3

## STÄDTEVERGLEICH

## Hotellerie im Städtevergleich

► Mai 2006

T\_3.1

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Belegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Besetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	50	37 691	20,7	75 202	32,3	3 042	65,5	4 587	52,9
Bern	34	32 408	18,2	58 949	17,9	1 922	70,8	3 283	57,9
Genf	90	72 238	8,4	168 979	10,5	6 097	66,3	9 853	55,3
Lausanne	38	29 431	18,6	64 930	19,3	2 214	71,6	3 894	53,8
Lugano	52	29 563	12,8	60 609	9,1	1 895	66,7	3 510	56,0
Luzern	53	55 516	13,6	94 228	16,1	2 628	72,5	4 846	62,9
<b>Zürich</b>	<b>107</b>	<b>111 702</b>	<b>21,3</b>	<b>213 381</b>	<b>21,8</b>	<b>6 661</b>	<b>76,9</b>	<b>11 052</b>	<b>62,6</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 564</b>	<b>1 149 927</b>	<b>9,4</b>	<b>2 329 779</b>	<b>8,9</b>	<b>112 755</b>	<b>45,3</b>	<b>210 956</b>	<b>35,6</b>

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich auch im Mai wiederum positiv entwickelt. An erster Stelle liegt die Stadt Basel mit einer Zunahme der Logiernächte um 32,3 Prozent, gefolgt von der Stadt Zürich mit plus 21,8 Prozent. Bei den Auslastungsziffern liegt Luzern mit einer Bettenbesetzung von 62,9 Prozent vor Zürich mit 62,6 Prozent an vorderster Stelle.

## Hotellerie im Städtevergleich

► Januar–Mai 2006

T\_3.2

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Belegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Besetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	49	161 599	13,0	349 901	18,1	2 970	64,4	4 476	52,3
Bern	34	132 621	13,1	238 818	11,7	1 922	61,8	3 283	48,5
Genf	89	316 045	6,1	715 698	6,7	6 010	59,5	9 726	48,8
Lausanne	37	112 988	12,7	255 275	9,4	2 208	59,0	3 888	43,7
Lugano	42	90 357	15,8	177 212	11,3	1 600	48,0	2 985	39,9
Luzern	49	171 583	13,3	289 935	15,9	2 407	52,1	4 420	44,1
<b>Zürich</b>	<b>108</b>	<b>471 460</b>	<b>11,3</b>	<b>889 705</b>	<b>9,2</b>	<b>6 686</b>	<b>67,0</b>	<b>11 094</b>	<b>53,3</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 883</b>	<b>1 072 497</b>	<b>7,7</b>	<b>2 744 806</b>	<b>5,7</b>	<b>124 941</b>	<b>46,3</b>	<b>236 563</b>	<b>38,5</b>

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.



## 4

## ANHANG

### 4.1

#### Glossar

##### **Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer)**

Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

##### **Logiernacht**

Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

##### **Betriebskategorien**

Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «Hotelleriesuisse» berücksichtigt.

##### **Bettenbesetzung in Prozent**

Durchschnittliche Ausnützung der verfügbaren Gastbetten.

##### **Zimmerbelegung in Prozent**

Durchschnittliche Ausnützung der verfügbaren Gästezimmer.

##### **Durchschnittliche Aufenthaltsdauer**

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

#### Geografische Begriffe

##### **Australasien**

Australien, Neuseeland und Ozeanien.

##### **Golf-Staaten**

Gebiet bestehend aus Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und der Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

##### **Vereinigte Arabische Emirate**

Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

##### **Übriges Nordafrika**

Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

##### **Westasien**

Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

## 4.2

## Anhangtabellen

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Mai 2005 und 2006

T\_4.2.1

	Ankünfte Mai			Logiernächte Mai			Ausland- anteil		
	2005	2006	Veränderung	2005	2006	Veränderung	2006		
			absolut	in %		absolut	in %	in %	
<b>Total</b>	<b>92 121</b>	<b>111 702</b>	<b>19 581</b>	<b>21,3</b>	<b>175 145</b>	<b>213 381</b>	<b>38 236</b>	<b>21,8</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>20 420</b>	<b>24 503</b>	<b>4 083</b>	<b>20,0</b>	<b>38 937</b>	<b>44 134</b>	<b>5 197</b>	<b>13,3</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>71 701</b>	<b>87 199</b>	<b>15 498</b>	<b>21,6</b>	<b>136 208</b>	<b>169 247</b>	<b>33 039</b>	<b>24,3</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>45 217</b>	<b>54 468</b>	<b>9 251</b>	<b>20,5</b>	<b>83 204</b>	<b>101 251</b>	<b>18 047</b>	<b>21,7</b>	<b>59,8</b>
Baltische Staaten	312	266	-46	-14,7	435	400	-35	-8,0	0,2
Belgien	781	906	125	16,0	1 384	1 562	178	12,9	0,9
Bulgarien	179	259	80	44,7	404	516	112	27,7	0,3
Dänemark	640	660	20	3,1	1 065	1 095	30	2,8	0,6
Deutschland	16 764	20 222	3 458	20,6	30 217	36 807	6 590	21,8	21,7
Finnland	390	580	190	48,7	729	1 249	520	71,3	0,7
Frankreich	2 645	3 121	476	18,0	4 381	5 236	855	19,5	3,1
Griechenland	433	360	-73	-16,9	1 042	939	-103	-9,9	0,6
Grossbritannien	6 797	8 727	1 930	28,4	12 362	15 838	3 476	28,1	9,4
Irland	364	413	49	13,5	723	805	82	11,3	0,5
Italien	2 422	2 574	152	6,3	4 684	4 545	-139	-3,0	2,7
Liechtenstein	56	81	25	44,6	100	135	35	35,0	0,1
Luxemburg	286	320	34	11,9	531	578	47	8,9	0,3
Niederlande	1 721	1 946	225	13,1	3 292	3 422	130	3,9	2,0
Norwegen	486	505	19	3,9	915	967	52	5,7	0,6
Österreich	1 909	2 178	269	14,1	3 371	4 065	694	20,6	2,4
Polen	699	723	24	3,4	1 080	1 309	229	21,2	0,8
Portugal	246	238	-8	-3,3	751	411	-340	-45,3	0,2
Rumänien	270	332	62	23,0	639	759	120	18,8	0,4
Russland	1 200	1 348	148	12,3	2 917	3 595	678	23,2	2,1
Schweden	1 116	1 143	27	2,4	1 979	2 009	30	1,5	1,2
Serbien und Montenegro	201	322	121	60,2	441	498	57	12,9	0,3
Spanien	2 204	2 360	156	7,1	4 016	4 952	936	23,3	2,9
Tschechien	423	345	-78	-18,4	681	815	134	19,7	0,5
Türkei	384	698	314	81,8	954	1 611	657	68,9	1,0
Ukraine	158	185	27	17,1	516	722	206	39,9	0,4
Ungarn	262	288	26	9,9	558	576	18	3,2	0,3
Übriges Europa	1 869	3 368	1 499	80,2	3 037	5 835	2 798	92,1	3,4
<b>Amerika</b>	<b>13 956</b>	<b>18 338</b>	<b>4 382</b>	<b>31,4</b>	<b>28 702</b>	<b>38 974</b>	<b>10 272</b>	<b>35,8</b>	<b>23,0</b>
USA	10 852	13 683	2 831	26,1	21 593	28 573	6 980	32,3	16,9
Kanada	1 279	1 920	641	50,1	2 450	4 061	1 611	65,8	2,4
Mittelamerika, Karibik	573	871	298	52,0	1 609	1 946	337	20,9	1,1
Argentinien	227	244	17	7,5	534	644	110	20,6	0,4
Brasilien	657	1 131	474	72,1	1 618	2 586	968	59,8	1,5
Chile	71	107	36	50,7	170	269	99	58,2	0,2
Übriges Südamerika	297	382	85	28,6	728	895	167	22,9	0,5
<b>Afrika</b>	<b>1 320</b>	<b>1 602</b>	<b>282</b>	<b>21,4</b>	<b>2 641</b>	<b>3 915</b>	<b>1 274</b>	<b>48,2</b>	<b>2,3</b>
Ägypten	145	154	9	6,2	437	557	120	27,5	0,3
Übriges Nordafrika	234	401	167	71,4	463	953	490	105,8	0,6
Republik Südafrika	520	617	97	18,7	921	1 460	539	58,5	0,9
Übriges Afrika	421	430	9	2,1	820	945	125	15,2	0,6
<b>Asien</b>	<b>9 736</b>	<b>11 156</b>	<b>1 420</b>	<b>14,6</b>	<b>18 690</b>	<b>21 704</b>	<b>3 014</b>	<b>16,1</b>	<b>12,8</b>
China (ohne Hongkong)	1 470	909	-561	-38,2	2 353	1 402	-951	-40,4	0,8
Golf-Staaten	430	475	45	10,5	1 229	1 387	158	12,9	0,8
Hongkong	174	362	188	108,0	327	715	388	118,7	0,4
Indien	1 864	2 378	514	27,6	4 056	4 855	799	19,7	2,9
Indonesien	91	169	78	85,7	160	358	198	123,8	0,2
Israel	1 349	1 285	-64	-4,7	3 062	2 973	-89	-2,9	1,8
Japan	2 410	2 899	489	20,3	3 516	4 388	872	24,8	2,6
Korea (Süd)	350	595	245	70,0	572	901	329	57,5	0,5
Malaysia	180	285	105	58,3	349	657	308	88,3	0,4
Philippinen	57	60	3	5,3	138	177	39	28,3	0,1
Singapur	302	410	108	35,8	687	896	209	30,4	0,5
Taiwan	133	167	34	25,6	202	365	163	80,7	0,2
Thailand	280	358	78	27,9	744	921	177	23,8	0,5
Übriges Asien	523	674	151	28,9	984	1 369	385	39,1	0,8
Westasien	123	130	7	5,7	311	340	29	9,3	0,2
<b>Australasien</b>	<b>1 472</b>	<b>1 635</b>	<b>163</b>	<b>11,1</b>	<b>2 971</b>	<b>3 403</b>	<b>432</b>	<b>14,5</b>	<b>2,0</b>

**Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Januar – Mai 2005 und 2006

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – Mai				Logiernächte Januar – Mai				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>423 778</b>	<b>471 460</b>	<b>47 682</b>	<b>11,3</b>	<b>814 885</b>	<b>889 705</b>	<b>74 820</b>	<b>9,2</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>100 629</b>	<b>111 829</b>	<b>11 200</b>	<b>11,1</b>	<b>188 433</b>	<b>198 579</b>	<b>10 146</b>	<b>5,4</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>323 149</b>	<b>359 631</b>	<b>36 482</b>	<b>11,3</b>	<b>626 452</b>	<b>691 126</b>	<b>64 674</b>	<b>10,3</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>217 304</b>	<b>243 288</b>	<b>25 984</b>	<b>12,0</b>	<b>402 680</b>	<b>445 908</b>	<b>43 228</b>	<b>10,7</b>	<b>64,5</b>
Baltische Staaten	1 064	1 276	212	19,9	1 643	2 029	386	23,5	0,3
Belgien	3 788	4 184	396	10,5	6 189	6 849	660	10,7	1,0
Bulgarien	1 227	1 404	177	14,4	2 537	2 741	204	8,0	0,4
Dänemark	2 787	3 156	369	13,2	4 407	5 095	688	15,6	0,7
Deutschland	79 977	85 972	5 995	7,5	145 673	156 116	10 443	7,2	22,6
Finnland	1 762	2 263	501	28,4	3 434	4 459	1 025	29,8	0,6
Frankreich	12 980	14 565	1 585	12,2	21 347	24 233	2 886	13,5	3,5
Griechenland	2 540	2 224	-316	-12,4	5 682	5 421	-261	-4,6	0,8
Grossbritannien	33 409	38 643	5 234	15,7	60 610	67 971	7 361	12,1	9,8
Irland	1 938	1 942	4	0,2	3 736	3 790	54	1,4	0,5
Italien	12 685	13 118	433	3,4	24 294	23 011	-1 283	-5,3	3,3
Liechtenstein	310	361	51	16,5	531	508	-23	-4,3	0,1
Luxemburg	1 272	1 535	263	20,7	2 109	2 614	505	23,9	0,4
Niederlande	8 012	8 691	679	8,5	14 751	14 314	-437	-3,0	2,1
Norwegen	2 040	2 422	382	18,7	3 941	4 833	892	22,6	0,7
Österreich	8 663	9 390	727	8,4	15 810	17 184	1 374	8,7	2,5
Polen	2 827	3 269	442	15,6	4 583	5 677	1 094	23,9	0,8
Portugal	1 464	1 413	-51	-3,5	3 360	2 649	-711	-21,2	0,4
Rumänien	1 308	1 521	213	16,3	3 060	3 586	526	17,2	0,5
Russland	7 005	8 515	1 510	21,6	16 857	20 898	4 041	24,0	3,0
Schweden	5 097	5 565	468	9,2	8 954	9 751	797	8,9	1,4
Serbien und Montenegro	951	1 338	387	40,7	1 855	2 143	288	15,5	0,3
Spanien	9 329	10 282	953	10,2	17 776	19 757	1 981	11,1	2,9
Tschechien	1 103	1 156	53	4,8	2 063	2 296	233	11,3	0,3
Türkei	2 860	3 131	271	9,5	6 746	7 209	463	6,9	1,0
Ukraine	850	1 156	306	36,0	2 896	3 981	1 085	37,5	0,6
Ungarn	1 155	1 608	453	39,2	2 317	3 147	830	35,8	0,5
Übriges Europa	8 901	13 188	4 287	48,2	15 519	23 646	8 127	52,4	3,4
<b>Amerika</b>	<b>56 435</b>	<b>64 733</b>	<b>8 298</b>	<b>14,7</b>	<b>118 339</b>	<b>135 582</b>	<b>17 243</b>	<b>14,6</b>	<b>19,6</b>
USA	44 555	50 000	5 445	12,2	89 751	101 515	11 764	13,1	14,7
Kanada	4 686	5 907	1 221	26,1	9 933	12 419	2 486	25,0	1,8
Mittelamerika, Karibik	2 145	2 683	538	25,1	5 885	6 600	715	12,1	1,0
Argentinien	960	863	-97	-10,1	2 434	2 306	-128	-5,3	0,3
Brasilien	2 652	3 610	958	36,1	6 843	8 632	1 789	26,1	1,2
Chile	296	371	75	25,3	606	862	256	42,2	0,1
Übriges Südamerika	1 141	1 299	158	13,8	2 887	3 248	361	12,5	0,5
<b>Afrika</b>	<b>6 443</b>	<b>8 058</b>	<b>1 615</b>	<b>25,1</b>	<b>13 054</b>	<b>18 327</b>	<b>5 273</b>	<b>40,4</b>	<b>2,7</b>
Ägypten	735	757	22	3,0	1 990	2 205	215	10,8	0,3
Übriges Nordafrika	1 202	2 200	998	83,0	2 691	5 475	2 784	103,5	0,8
Republik Südafrika	2 559	2 923	364	14,2	4 640	6 157	1 517	32,7	0,9
Übriges Afrika	1 947	2 178	231	11,9	3 733	4 490	757	20,3	0,6
<b>Asien</b>	<b>37 224</b>	<b>37 643</b>	<b>419</b>	<b>1,1</b>	<b>80 640</b>	<b>78 745</b>	<b>-1 895</b>	<b>-2,3</b>	<b>11,4</b>
China (ohne Hongkong)	3 750	2 796	-954	-25,4	7 196	5 292	-1 904	-26,5	0,8
Golf-Staaten	1 915	2 430	515	26,9	5 349	6 928	1 579	29,5	1,0
Hongkong	1 026	1 480	454	44,2	2 409	3 433	1 024	42,5	0,5
Indien	4 323	5 066	743	17,2	10 119	11 020	901	8,9	1,6
Indonesien	478	633	155	32,4	992	1 390	398	40,1	0,2
Israel	6 296	6 588	292	4,6	12 823	13 398	575	4,5	1,9
Japan	8 911	8 701	-210	-2,4	16 257	15 707	-550	-3,4	2,3
Korea (Süd)	1 589	1 854	265	16,7	2 933	3 161	228	7,8	0,5
Malaysia	1 516	850	-666	-43,9	4 436	2 022	-2 414	-54,4	0,3
Philippinen	237	236	-1	-0,4	650	640	-10	-1,5	0,1
Singapur	1 206	1 561	355	29,4	3 298	3 323	25	0,8	0,5
Taiwan	635	669	34	5,4	1 192	1 263	71	6,0	0,2
Thailand	2 278	1 344	-934	-41,0	6 158	3 421	-2 737	-44,4	0,5
Übriges Asien	2 289	2 409	120	5,2	4 817	5 170	353	7,3	0,7
Westasien	775	1 026	251	32,4	2 011	2 577	566	28,1	0,4
<b>Australasien</b>	<b>5 743</b>	<b>5 909</b>	<b>166</b>	<b>2,9</b>	<b>11 739</b>	<b>12 564</b>	<b>825</b>	<b>7,0</b>	<b>1,8</b>

## Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Mai 2005 und 2006

T\_4.2.3

	Ankünfte Mai				Logiernächte Mai				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>39 628</b>	<b>44 998</b>	<b>5 370</b>		<b>58 147</b>	<b>65 722</b>	<b>7 575</b>	<b>13,0</b>	...
<b>Schweiz</b>	<b>13 915</b>	<b>14 835</b>	<b>920</b>	<b>6,6</b>	<b>18 217</b>	<b>20 366</b>	<b>2 149</b>	<b>11,8</b>	...
<b>Ausland</b>	<b>25 713</b>	<b>30 163</b>	<b>4 450</b>	<b>17,3</b>	<b>39 930</b>	<b>45 356</b>	<b>5 426</b>	<b>13,6</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>13 826</b>	<b>14 748</b>	<b>922</b>	<b>6,7</b>	<b>22 670</b>	<b>23 832</b>	<b>1 162</b>	<b>5,1</b>	<b>52,5</b>
Baltische Staaten	40	14	-26	-65,0	90	22	-68	-75,6	0,0
Belgien	246	311	65	26,4	367	455	88	24,0	1,0
Bulgarien	26	23	-3	-11,5	40	33	-7	-17,5	0,1
Dänemark	120	164	44	36,7	242	286	44	18,2	0,6
Deutschland	5 086	5 418	332	6,5	8 307	8 788	481	5,8	19,4
Finnland	111	181	70	63,1	214	310	96	44,9	0,7
Frankreich	1 072	1 058	-14	-1,3	1 528	1 823	295	19,3	4,0
Griechenland	181	69	-112	-61,9	326	103	-223	-68,4	0,2
Grossbritannien	2 072	2 132	60	2,9	3 424	3 549	125	3,7	7,8
Irland	162	185	23	14,2	345	247	-98	-28,4	0,5
Italien	663	707	44	6,6	1 011	1 029	18	1,8	2,3
Liechtenstein	31	71	40	129,0	41	78	37	90,2	0,2
Luxemburg	27	31	4	14,8	32	117	85	265,6	0,3
Niederlande	899	857	-42	-4,7	1 472	1 222	-250	-17,0	2,7
Norwegen	88	83	-5	-5,7	162	164	2	1,2	0,4
Österreich	748	682	-66	-8,8	1 118	1 009	-109	-9,7	2,2
Polen	111	132	21	18,9	193	249	56	29,0	0,5
Portugal	85	154	69	81,2	173	241	68	39,3	0,5
Rumänien	50	45	-5	-10,0	71	84	13	18,3	0,2
Russland	301	155	-146	-48,5	459	302	-157	-34,2	0,7
Schweden	392	393	1	0,3	611	486	-125	-20,5	1,1
Serbien und Montenegro	50	42	-8	-16,0	68	54	-14	-20,6	0,1
Spanien	691	1 214	523	75,7	1 464	2 043	579	39,5	4,5
Tschechien	72	68	-4	-5,6	122	107	-15	-12,3	0,2
Türkei	187	170	-17	-9,1	347	330	-17	-4,9	0,7
Ukraine	28	31	3	10,7	35	37	2	5,7	0,1
Ungarn	51	103	52	102,0	83	307	224	269,9	0,7
Anderes Europa	236	255	19	8,1	325	357	32	9,8	0,8
<b>Amerika</b>	<b>5 562</b>	<b>7 252</b>	<b>1 690</b>	<b>30,4</b>	<b>7 737</b>	<b>9 931</b>	<b>2 194</b>	<b>28,4</b>	<b>21,9</b>
USA	4 793	5 455	662	13,8	6 459	7 291	832	12,9	16,1
Kanada	427	1 215	788	184,5	671	1 432	761	113,4	3,2
Mittelamerika, Karibik	105	121	16	15,2	184	175	-9	-4,9	0,4
Argentinien	39	266	227	582,1	67	552	485	723,9	1,2
Brasilien	117	134	17	14,5	235	384	149	63,4	0,8
Chile	12	8	-4	-33,3	24	23	-1	-4,2	0,1
Übriges Südamerika	69	53	-16	-23,2	97	74	-23	-23,7	0,2
<b>Afrika</b>	<b>743</b>	<b>560</b>	<b>-183</b>	<b>-24,6</b>	<b>1 173</b>	<b>1 271</b>	<b>98</b>	<b>8,4</b>	<b>2,8</b>
Ägypten	87	62	-25	-28,7	155	285	130	83,9	0,6
Übriges Nordafrika	98	54	-44	-44,9	168	183	15	8,9	0,4
Republik Südafrika	366	282	-84	-23,0	513	540	27	5,3	1,2
Übriges Afrika	192	162	-30	-15,6	337	263	-74	-22,0	0,6
<b>Asien</b>	<b>5 376</b>	<b>7 402</b>	<b>2 026</b>	<b>37,7</b>	<b>8 025</b>	<b>10 057</b>	<b>2 032</b>	<b>25,3</b>	<b>22,2</b>
China (ohne Hongkong)	538	2 175	1 637	304,3	797	2 459	1 662	208,5	5,4
Golf-Staaten	713	823	110	15,4	944	1 189	245	26,0	2,6
Hongkong	27	30	3	11,1	65	66	1	1,5	0,1
Indien	1 117	2 227	1 110	99,4	1 905	3 352	1 447	76,0	7,4
Indonesien	9	42	33	366,7	13	52	39	300,0	0,1
Israel	388	266	-122	-31,4	596	390	-206	-34,6	0,9
Japan	913	928	15	1,6	1 104	1 015	-89	-8,1	2,2
Korea (Süd)	1 177	479	-698	-59,3	1 629	584	-1 045	-64,1	1,3
Malaysia	69	123	54	78,3	216	297	81	37,5	0,7
Philippinen	13	26	13	100,0	38	127	89	234,2	0,3
Singapur	52	54	2	3,8	91	70	-21	-23,1	0,2
Taiwan	62	51	-11	-17,7	95	95	-	-	0,2
Thailand	166	51	-115	-69,3	283	95	-188	-66,4	0,2
Übriges Asien	107	100	-7	-6,5	197	181	-16	-8,1	0,4
Westasien	25	27	2	8,0	52	85	33	63,5	0,2
<b>Australasien</b>	<b>206</b>	<b>201</b>	<b>-5</b>	<b>-2,4</b>	<b>325</b>	<b>265</b>	<b>-60</b>	<b>-18,5</b>	<b>0,6</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Januar–Mai 2005 und 2006

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – Mai				Logiernächte Januar – Mai				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>175 065</b>	<b>186 951</b>	<b>11 886</b>	<b>6,8</b>	<b>268 859</b>	<b>282 234</b>	<b>13 375</b>	<b>5,0</b>	...
<b>Schweiz</b>	<b>61 290</b>	<b>62 189</b>	<b>899</b>	<b>1,5</b>	<b>85 472</b>	<b>87 858</b>	<b>2 386</b>	<b>2,8</b>	...
<b>Ausland</b>	<b>113 775</b>	<b>124 762</b>	<b>10 987</b>	<b>9,7</b>	<b>183 387</b>	<b>194 376</b>	<b>10 989</b>	<b>6,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>66 135</b>	<b>70 304</b>	<b>4 169</b>	<b>6,3</b>	<b>109 463</b>	<b>114 200</b>	<b>4 737</b>	<b>4,3</b>	<b>58,8</b>
Baltische Staaten	121	90	-31	-25,6	206	148	-58	-28,2	0,1
Belgien	1349	1474	125	9,3	1865	2114	249	13,4	1,1
Bulgarien	121	97	-24	-19,8	230	171	-59	-25,7	0,1
Dänemark	868	1074	206	23,7	1589	1622	33	2,1	0,8
Deutschland	23 166	23 894	728	3,1	39 877	41 782	1 905	4,8	21,5
Finnland	761	993	232	30,5	1 293	1 533	240	18,6	0,8
Frankreich	5 636	5 020	-616	-10,9	7 956	7 725	-231	-2,9	4,0
Griechenland	507	617	110	21,7	870	1 590	720	82,8	0,8
Grossbritannien	9 559	10 829	1 270	13,3	16 212	17 027	815	5,0	8,8
Irland	863	1 046	183	21,2	1 489	1 501	12	0,8	0,8
Italien	3 351	3 346	-5	-0,1	5 049	5 149	100	2,0	2,6
Liechtenstein	114	179	65	57,0	137	212	75	54,7	0,1
Luxemburg	154	224	70	45,5	182	366	184	101,1	0,2
Niederlande	4 316	4 285	-31	-0,7	7 260	6 053	-1 207	-16,6	3,1
Norwegen	617	762	145	23,5	927	1 117	190	20,5	0,6
Österreich	4 071	3 740	-331	-8,1	6 427	5 933	-494	-7,7	3,1
Polen	504	700	196	38,9	812	1 134	322	39,7	0,6
Portugal	515	620	105	20,4	831	1 087	256	30,8	0,6
Rumänien	276	286	10	3,6	409	479	70	17,1	0,2
Russland	1 139	1 373	234	20,5	1 860	2 291	431	23,2	1,2
Schweden	1 945	2 329	384	19,7	2 868	3 017	149	5,2	1,6
Serbien und Montenegro	273	208	-65	-23,8	382	349	-33	-8,6	0,2
Spanien	2 996	3 958	962	32,1	5 456	6 392	936	17,2	3,3
Tschechien	309	409	100	32,4	688	636	-52	-7,6	0,3
Türkei	863	840	-23	-2,7	1 662	1 527	-135	-8,1	0,8
Ukraine	160	190	30	18,8	242	382	140	57,9	0,2
Ungarn	343	465	122	35,6	702	1 002	300	42,7	0,5
Anderes Europa	1 238	1 256	18	1,5	1 982	1 861	-121	-6,1	1,0
<b>Amerika</b>	<b>23 122</b>	<b>28 924</b>	<b>5 802</b>	<b>25,1</b>	<b>33 331</b>	<b>39 941</b>	<b>6 610</b>	<b>19,8</b>	<b>20,5</b>
USA	19 429	21 285	1 856	9,6	27 333	29 382	2 049	7,5	15,1
Kanada	2 155	5 560	3 405	158,0	3 133	6 690	3 557	113,5	3,4
Mittelamerika, Karibik	537	604	67	12,5	979	924	-55	-5,6	0,5
Argentinien	177	720	543	306,8	302	1 374	1 072	355,0	0,7
Brasilien	473	476	3	0,6	973	1 081	108	11,1	0,6
Chile	32	43	11	34,4	79	86	7	8,9	0,0
Übriges Südamerika	319	236	-83	-26,0	532	404	-128	-24,1	0,2
<b>Afrika</b>	<b>3 898</b>	<b>3 326</b>	<b>-572</b>	<b>-14,7</b>	<b>6 254</b>	<b>5 786</b>	<b>-468</b>	<b>-7,5</b>	<b>3,0</b>
Ägypten	541	463	-78	-14,4	1 044	859	-185	-17,7	0,4
Übriges Nordafrika	332	297	-35	-10,5	528	588	60	11,4	0,3
Republik Südafrika	2 138	1 791	-347	-16,2	3 148	3 046	-102	-3,2	1,6
Übriges Afrika	887	775	-112	-12,6	1 534	1 293	-241	-15,7	0,7
<b>Asien</b>	<b>19 724</b>	<b>21 321</b>	<b>1 597</b>	<b>8,1</b>	<b>32 466</b>	<b>32 583</b>	<b>117</b>	<b>0,4</b>	<b>16,8</b>
China (ohne Hongkong)	2 284	4 413	2 129	93,2	3 235	5 647	2 412	74,6	2,9
Golf-Staaten	3 299	4 001	702	21,3	4 375	6 541	2 166	49,5	3,4
Hongkong	161	261	100	62,1	371	466	95	25,6	0,2
Indien	2 454	4 217	1 763	71,8	4 772	7 145	2 373	49,7	3,7
Indonesien	45	97	52	115,6	84	177	93	110,7	0,1
Israel	1 738	1 779	41	2,4	2 534	2 629	95	3,7	1,4
Japan	2 952	2 909	-43	-1,5	4 242	3 915	-327	-7,7	2,0
Korea (Süd)	3 542	1 814	-1 728	-48,8	5 796	2 526	-3 270	-56,4	1,3
Malaysia	841	416	-425	-50,5	2 862	863	-1 999	-69,8	0,4
Philippinen	35	59	24	68,6	84	294	210	250,0	0,2
Singapur	276	261	-15	-5,4	521	425	-96	-18,4	0,2
Taiwan	165	119	-46	-27,9	282	239	-43	-15,2	0,1
Thailand	395	346	-49	-12,4	871	528	-343	-39,4	0,3
Übriges Asien	1 371	434	-937	-68,3	2 089	741	-1 348	-64,5	0,4
Westasien	166	195	29	17,5	348	447	99	28,4	0,2
<b>Australasien</b>	<b>896</b>	<b>887</b>	<b>-9</b>	<b>-1,0</b>	<b>1 873</b>	<b>1 866</b>	<b>-7</b>	<b>-0,4</b>	<b>1,0</b>

**4.3****Quellen**

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus (ohne Jahr 2004)  
 Statistik Stadt Zürich (Jahr 2004)

**4.4****Verzeichnis der Tabellen und Grafiken****Tabellen**

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – Mai 2006	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – in der Stadt Zürich, Mai 2005 und 2006	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, Mai 2006	4
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, Mai 2006	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie – in der Flughafenregion <sup>1</sup> , Mai 2005 und 2006, Januar–Mai 2005 und 2006	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – Mai 2006	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–Mai 2006	8
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Mai 2005 und 2006	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Mai 2005 und 2006	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Mai 2005 und 2006	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Mai 2005 und 2006	13

**Grafiken**

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Mai 2004–2006	3
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, Mai 2006, Mai 2005 und 2006	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Mai 2004–2006	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, Mai und Januar–Mai 2004–2006	7



---

[→ www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)